

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Schutzwax Transparent 400 ml

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Temperaturbeständiger Schutzlack für Motoren  
Unterbodenschutz.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	einszett	
	Werner Sauer GmbH & Co.	
Straße:	Industrieweg 9 - 15	
Ort:	D-51429 Bergisch Gladbach	
Telefon:	+49 2204 94940	Telefax: +49 2204 949470
E-Mail:	matthias.gregorzewski@einszett.de	
Ansprechpartner:	Herr Gregorzewski	Telefon: -39
Internet:	www.einszett.com	
Auskunftgebender Bereich:	Labor einszett Herr Gregorzewski	
<b><u>Notrufnummer:</u></b>	<b>+49 171 9939555</b>	

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Reizt die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole:

F+ - Hochentzündlich; Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich



F+ - Hochentzündlich

Xi - Reizend

N - Umweltgefährlich

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

#### R-Sätze

12	Hochentzündlich.
38	Reizt die Haut.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
16	Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
23	Aerosol nicht einatmen.

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 2 von 9

- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf der Basis von aliphatischen Kohlenwasserstoffen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-185-4	Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen	20 - 25 %
64742-82-1	Xn, N R10-51-53-65-66-67	
265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	20 - 25 %
64742-49-0	F, Xn, Xi, N R11-38-51-53-65-67	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H304 H336 H411	
265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	10 - 15 %
64742-49-0	F, Xn, Xi, N R11-38-65-67-51-53	
202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol	< 1 %
95-63-6	Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53	
601-043-00-3	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411	
203-777-6	n-Hexan	< 1 %
110-54-3	F, Repr. Cat. 3, Xn, Xi, N R11-62-48/20-65-38-67-51-53	
601-037-00-0	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Asp. Tox. 1, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H225 H361f *** H304 H373 ** H315 H336 H411	
203-604-4	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)	< 1 %
108-67-8	Xi, N R10-37-51-53	
601-025-00-5	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H411	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Schutzwax Transparent 400 ml**

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 3 von 9

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen.

**Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Nichts zu essen oder zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Allergische Reaktionen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Mögliche Gefahren: Lungenreizung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur. Nicht mit Wasser nachspülen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 4 von 9

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Das Produkt ist: Leichtentzündlich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B

**Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
108-67-8	Mesitylen	20	100		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
110-54-3	n-Hexan	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexano n	5 mg/l	U	b

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 5 von 9

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung, und längerer Einwirkung.  
 Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). Partikelfiltergerät (DIN EN 143). P1. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.  
 Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: nach DIN EN 374  
 Geeignetes Material:  
 NBR (Nitrilkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials: 0,45 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex).  
 Dicke des Handschuhmaterials: 0,45 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 10 min  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials: 0,75 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 60 min

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

### Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille, gemäß DIN EN 166

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	elfenbein
Geruch:	charakteristisch

#### Prüfnorm

pH-Wert:	nicht anwendbar, da Aerosol.
----------	------------------------------

### Zustandsänderungen

Siedepunkt:	> 200 °C	DIN 53171
Flammpunkt:	5 °C	DIN 51755

### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.  
 Angabe gilt für das Lösemittel.

Untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol.-%	DIN 51649
Obere Explosionsgrenze:	7 Vol.-%	DIN 51649

### Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	ca. 40 hPa	DIN 51640
----------------------------	------------	-----------

Dichte (bei 20 °C):	0,765 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
---------------------	-------------------------	-----------

Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
-------------------------	----------------

Auslaufzeit:	> 30 s (3 mm)	3 DIN EN ISO 2431
--------------	---------------	-------------------

Dampfdichte:	nicht bestimmt
--------------	----------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 6 von 9

**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

Bei Erwärmung: Gefahr der Selbstentzündung. Gefahr des Berstens des Behälters.

**Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Akute Toxizität, oral LD50: &gt; 2000 mg/kg Spezies: Ratte.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
64742-82-1	Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen			
	Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	rat
	Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	rat
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend			
	Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte.
	Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte.
	Akute inhalative Toxizität	LC50	> 20 mg/l	Ratte. 4
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend			
	Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte.
	Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen.
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol			
	Akute orale Toxizität	LD50	5000 mg/kg	Ratte.
	Akute inhalative Toxizität	LC50	18 mg/l	Ratte. 4
110-54-3	n-Hexan			
	Akute orale Toxizität	LD50	25000 mg/kg	Ratte.
	Akute inhalative Toxizität	LC50	169 mg/l	Ratte. 4
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)			
	Akute inhalative Toxizität	LC50	24 mg/l	Ratte. 4

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung Nach Hautkontakt: nicht sensibilisierend.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 7 von 9

**Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			h
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies
64742-82-1	Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen			
	Akute Fischtoxizität	LC50	10 mg/l	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	10 mg/l	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10 mg/l	48
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend			
	Akute Fischtoxizität	LC50	<10 mg/l	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	<100 mg/l	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	<10 mg/l	48
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend			
	Akute Fischtoxizität	LC50	19 mg/l	96
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol			
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,72 mg/l	Pimephales promelas 96
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,6 mg/l	Daphnia magna 48
110-54-3	n-Hexan			
	Akute Fischtoxizität	LC50	57,8 mg/l	96
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)			
	Akute Fischtoxizität	LC50	12,5 mg/l	Fisch 96
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13 mg/l	Krustentiere 48

**Bioakkumulationspotential****Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64742-82-1	Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen	4,5
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	4-5,7
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	3,63
110-54-3	n-Hexan	3,9
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)	3,42

**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Andere schädliche Wirkungen**

AOX: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 8 von 9

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**  
Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

**UN-Nummer:** 1950  
**Ordnungsgemäße** DRUCKGASPACKUNGEN  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 2  
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625  
 Freigestellte Menge: E0  
 Beförderungskategorie: 2

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: ca. 85 % (650 - 660 g/L)

##### Zusätzliche Hinweise

Quellen der wichtigsten Daten: 2001/118/EG, 1999/45/EG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008, GefStoffV, WRMG, WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR 2011, IMDG-Code

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).  
 Störfallverordnung: Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoff(e) nicht namentlich genannt.  
 Katalognr. gem. StörfallVO:  
 Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

##### Zusätzliche Hinweise

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.



## Schutzwax Transparent 400 ml

Druckdatum: 04.07.2011

Seite 9 von 9

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- |          |   |
|----------|---|
| 10       | Entzündlich.  |
| 11       | Leichtentzündlich.  |
| 12       | Hochentzündlich.  |
| 20       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  |
| 37       | Reizt die Atmungsorgane.  |
| 38       | Reizt die Haut.   |
| 48/20    | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 51       | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 51/53    | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.        |
| 53       | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                     |
| 62       | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.                                |
| 65       | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                         |
| 66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                 |
| 67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- |       |  |
|-------|--|
| H225  | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                   |
| H373  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*